

1990

Die Faustballmänner steigen in die Gauliga auf. Die weibliche Faustball-Jugend nimmt an den Meisterschaftsspielen teil, leider zahlen sie in der Gauliga noch viel Lehrgeld. Die Westfalenmeisterschaft im Faustball der weiblichen Jugend wird erstmals vom Turnerbund ausgerichtet. Die Faustballer nehmen zum Spaß an einem Freizeit-Fußballturnier der Soldaten der Kaserne Unna-Königsborn teil.

Für die neue Sporthalle an der Hauptschule werden 25 Gymnastikmatten angeschafft.

Unser langjähriger (22 Jahre) Kassenwart Alfred Fellenberg erreicht das stolze Alter von 85 Jahren. Der Ehrenvorsitzende Willi Fellenberg wird 80 Jahre alt.

Zum Deutschen Turnfest, das diesmal in Dortmund/Bochum stattfindet, entsendet der Verein 16 Aktive. Am Volkssporttag im September ist der Verein diesmal mit 77 Aktiven dabei. In Hagen-Eilpe zum Struckenbergfest nehmen 11 Leichtathleten teil.

Im Sommer kommt es leider zu Querelen im Vorstand, daraufhin tritt der 2. Vorsitzende Reimund Paschedag zurück. Schade ist es, dass ein gut funktionierender Vorstand durch solche Meinungsverschiedenheiten auseinanderbricht und das Vereinsleben dadurch leidet.

1991

Die diesjährige Hauptversammlung findet in der BVB-Schützenhalle statt. Die 1. Vorsitzende Hannelore Rumpenhorst muss aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegen, da sich niemand für die Nachfolge bereit erklärt, leitet sie den Verein im Jahr 1991 kommissarisch. Auch Oberturnwart Karl-Heinz Rumpenhorst gibt sein Amt nach zehn erfolgreichen Jahren in jüngere Hände ab. Nachfolgerin wird Astrid Bettker. In diesem Jahr werden folgende Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt: Heinz Harnischmacher 40 Jahre Vereinsmitglied, Martha Dierks, Margret Parth, Erna Kiesewetter und Gerd Viehoff für 25 Jahre. Zum neuen Vereinslokal wurde die Gaststätte „Zum Dorfkrug“ gewählt.

Die Faustballmänner müssen leider wieder aus der Gauliga absteigen. Im Gegensatz dazu wurden sie im Bezirk Hemer/Menden Meister und Pokalsieger. Die Faustballmänner beteiligen sich an den Spielen um den Westfalenpokal, in diesem Jahr als Ausrichter in der Sporthall „Am gelben Morgen“ unter Beteiligung des TV Milspe und TuS Hattingen. Nach mitreißenden Spielen sind sie leider ausgeschieden. Betreut wurde die Mannschaft an diesem Tag vom Bundesligaspieler Markus Reinhard. Die weibliche Faustball-Jugend fährt für drei Tage nach Neuastenberg/Sauerland ins Trainingslager. Im Herbst wurde ausgiebig das 10jährige Bestehen der Faustballabteilung im Bootshaus Menden gefeiert. Selbst Radio MK bekundete sein Interesse und bat Faustballpapst Karl-Heinz Rumpenhorst zu einem Interview. Jungstar Markus Eckhardt und N. Holtheuer haben zu diesem Anlass eine Tolle Festschrift erarbeitet und herausgegeben. Endlich, der Bundliga-Faustballer Markus Reinhard vom TSV Hagen 1960 konnte ab Oktober als Spielertrainer gewonnen werden.

Einige Aktive beteiligen sich wieder am Karnevalsumzug der Stadt Menden, allerdings wurde die gute Laune durch das sehr kalte Wetter beeinträchtigt.

Unser Ehrenvorsitzender Willi Fellenberg wird unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Er war 22 Jahre Vorsitzender unseres Vereines.

Die Kinderabteilung unternimmt eine Wanderung zur Feuerwehr nach Menden

Der Stadtsportverband Menden arrangierte zum ersten Mal den „Ball des Sports“ auf der Wilhelmshöhe in Menden. Dies Frauenwartin Hannelore Rumpenhorst übernahm mit der Hausfrauengruppe des Turnerbundes die Kasse und die Garderobe.

Zur Weihnachtsfeier wurde erstmals ein Krippenspiel von der „Er + Sie“-Gruppe unter der Leitung von Übungsleiter Ulli Kampmeier aufgeführt.

1992

Reimund Paschedag wird 1. Vorsitzender.

Im März wird nach einer Idee von Karl-Heinz Rumpenhorst die Molle von Müll und Unrat in einer Gemeinschaftsaktion aufgeräumt und gesäubert.

1992 ist das erfolgreichste Jahr seit Bestehen der Faustballer. Sie besteht inzwischen aus drei Männer- und einer Frauenmannschaft, alle nehmen an den Meisterschaftsspielen teil. Faustballmänner Turnerbund I wurde Gaumeister und steigt in die Landesliga auf. Faustballmänner Turnerbund II stieg in die Gauliga auf. Auch die Damen stiegen von der Gau- in die Landesliga auf. Zum Osterturnier in Düsseldorf nimmt eine Mannschaft teil. Mit einem vollen Bus fuhr die Mannschaft samt Anhänger nach Herford zur Endrunde im WTB-Pokal. Nach tollen Spielen wurde unsere Mannschaft 2. Sieger hinter USC Bochum. Unter der Leitung von Engelbert Schälte hat sich eine Mini-Faustballgruppe gebildet. Auf dem Feld stiegen die Männer und Damen in die Landesliga auf.

Die Tischtennisgruppe von Jörg Schumacher musste leider wieder aufgelöst werden. Auch die Mädchen-Völkerballgruppe unter der Leitung von Heidi Pache löst sich auf.

Die beliebte Übungsleiterin Petra Hartmann muss leider ihre Mädchen-Turngruppe aufgeben. Nachfolgerin wird Silke Große-Benne.

Eine neue Schwimmgruppe für das Babyschwimmen wird von Christa Paschedag mit Erfolg aufgebaut. Das Planschen findet im Schwimmbad der Nikolaus-Groß-Schule statt. Ein Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs wird unter der Leitung von Frau Stindt-Esser aus Halingen angeboten. Ab März entsteht unter der Leitung von Heike Rumpenhorst eine Badmintongruppe.

Die diesjährige Himmelfahrtswanderung führt in diesem Jahr nach Brockhausen.